www.goahead-organisation.de
info@goahead-organisation.de

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung von *Go Ahead!* e.V.

Am 15. April 2012, 10:00 – 13.30 Uhr im BHV Hafenclub, Am Markt 1, 28195 Bremen

Versammlungsleiter: Herr Johannes Hillje (1. Vorsitzender)

Protokollführer: Herr Jan Bildhauer (Vorstandsmitglied)

Anwesend: 45 Mitglieder und 2 Gäste

Die Anwesenheitsliste finden Sie am Ende des Protokolls.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden & Formalien
2. Vorstellung des Jahresberichts & Präsentation der Bereichsarbeit
3. Vorstellung des Finanzberichts & des Berichts der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Festlegung des Jahresbeitrags: Vorschlag, den alten Beitrag beizubehalten (mind. 12 Euro/Jahr)
8. Satzungsänderungen
9. Fragen und Anregungen
    a. Ausblick: *Go Ahead!* 2012 - Unsere Ziele
10. Ausklang

Top 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden & Formalien

Herr Johannes Hillje, 1. Vorsitzender des Vereinsvorstands, begrüßt die Anwesenden.

Herr Hillje stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht an alle Mitglieder versendet wurde. Er stellt des Weiteren die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Folgende Mitglieder des Vorstands können aufgrund von Auslandsaufenthalten nicht an der Sitzung teilnehmen und haben sich schriftlich entschuldigt:

- David Steinacker, der derzeit in Nairobi/Kenia arbeitet.

Es wird festgestellt das 45 Mitglieder anwesend sind. Zudem sind zwei Nicht-Mitglieder anwesend. Herr Hillje fragt die anwesenden Mitglieder, ob Sie mit der Anwesenheit der Nicht-Mitglieder einverstanden sind. Es gibt keine Gegenstimmen.

Die anwesenden Mitglieder schlagen Lys Kulumadayil als Wahlleiterin vor und sie wird einstimmig als Wahlleiterin angenommen.

Top 2: Vorstellung des Jahresberichts von *Go Ahead!* und Präsentation der Bereichsarbeit

Tilman Rodenhäuser (2. Vorsitzender) gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Erfolge seit der letzten Mitgliederversammlung.

Außerdem hebt Herr Rodenhäuser lobend hervor, dass das Bundesnetzwerk seit Ende 2011 einen weiteren Arbeitsbereich hat. Der ehemalige Bereich Medienauftritt wurde in zwei eigenständige Arbeitsbereiche „Online-Kommunikation“ und „Marketing“ aufgeteilt.

Die Arbeit aller Bereiche wurde auszugsweise in jeweils fünf Minuten vorgestellt. Die ausführlichen Berichte sind nachfolgend dargestellt.

I. Freiwilligenvermittlung (Lys Kulamadayil)

Die Freiwilligenvermittlung von *Go Ahead!* umfasst momentan 8 Projekte in vier Ländern (Südafrika, Namibia, Uganda und Kenia). In den letzten 18 Monaten sind drei Projekte in das Programm aufgenommen (Louis und Hester Genis Hostel, Omaheke San Trust und Lake Nkuruba) und ein Projekt (God's Golden Acre) aus dem Programm genommen worden.
Zudem bietet der Bereich nun eine freie Vermittlung für Interessiertean - das bedeutet die Unterstützung von qualifizierten BewerberInnen bei der Suche nach passenden Projekten außerhalb des *Go Ahead!* Angebotes, an.

Im Team hat es viele Wechsel gegeben. Die Bereichsleitung ist von Barbara Scharfbillig auf Lys Kulamadayil übergegangen, drei MitarbeiterInnen sind ausgeschieden und drei weitere (Tim Schnorr, Nicole Nitsche und Christina Dahlke) sind neu dazugestoßen.

Angesichts der wachsenden Anzahl an "eigenen" Projekten, also lokalen Partnern ohne eine eigene Vermittlungsorganisation in Deutschland, welche Betreuungs- und Vorbereitungsaufgaben übernimmt, wurden bereichsintern einheitliche Strukturen zur Beratung, Auswahl und Betreuung von Interessierten und Freiwilligen erarbeitet.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bereichs wurde im vergangenen Jahr verstärkt. So wurden über vereinsinterne Kanäle, wie das social web und den Newsletter verstärkt Beiträge zum Bereich Freiwilligenvermittlung veröffentlicht, sowie ein bereichseigener Flyer erstellt. Darüber hinaus werden Freiwillige nun dabei unterstützt, nach ihrem Einsatz in der Lokalpresse über ihre Erfahrungen zu berichten.

Der Onlineauftritt der Freiwilligenvermittlung wurde weiter optimiert, sodass sie von der Zielgruppe (Studierende mit Vorqualifikation) positiver aufgenommen wird und die Effizienz bei der Anfragenbeantwortung weiter erhöht wird.

II. Fundraising (Jan Puttfarken)

Der Bereich Fundraising ist verantwortlich für die Umsetzung bestehender und neuer Maßnahmen zum Spendengewinn. Hierzu gehen die MitarbeiterInnen des Bereichs auf Firmen, Organisationen, Gemeinden, Vereine oder Einzelpersonen zu und versuchen, diese finanziell in die Arbeit von *Go Ahead!* einzubinden. Außerdem unterstützt der Bereich Fundraising andere Bereiche oder Vorhaben innerhalb von *Go Ahead!* bei der Erarbeitung und Umsetzung von Fundraising-Konzepten.

Nachdem im Juli 2011 die Bereichsleitung von Verena Ommer an Jan Puttfarken wechselte, besteht der Bereich zur Zeit aus sieben Mitgliedern. Namentlich sind dies: Gina Burgard, Laura Ommer, Charlotte Steinhilber, Jan Bildhauer, Johannes Lohmeyer und Christoph Schott. Die Mitglieder setzen zum Teil eigenständig, zum Teil im Team unterschiedliche Projekte um.

Neben der klassischen Spendendose, unserem Programm "Leergut tut Gutes", das durch Leergutbons Spenden generiert, Stiftungs-, Serviceclub- und Unternehmensansprache, nehmen vor allem Online-Instrumente großen Raum ein. Das internetbasierte Spendenpotential ist von *Go Ahead!* für seine Zielgruppen identifiziert worden und wird im Jahr 2012 mit einem entsprechenden Konzept noch stärker verfolgt.

Unsere Erfahrungen aus vergangen Aktionen haben gezeigt, das jede/r Einzelne in der Lage ist einen bedeutenden Beitrag zu leisten.und dass dieses Potenzial gerade durch die Initiierung kleinerer Projekte, insbesondere auch im Internet, zur Entfaltung kommt.

Nennenswert sind hier die Erfolge die das Fundraising-Team mit individuellen Aktionen auf der Internetseite betterplace.org verzeichnen konnte. Dieses Medium bietet hervorragende Möglichkeiten

um einfach und schnell aktiv zu werden und gleichzeitig durch das Web 2.0 seine Idee mit einer großen Masse an Menschen zu teilen.

Aufgrund dieses Verständnisses stellt sich der Bereich Fundraising zweigleisig auf. Zum einen mit dem Fokus auf langfristige Partnerschaften und nachhaltige Zusammenarbeit mit Firmen und Stiftungen, zum anderen mit der Hilfestellung und Unterstützung jeder noch so kleinen Initiative, jedes unserer Mitglieder, MitarbeiterInnen, UnterstützerInnen oder SympathisantInnen.

In der Kombination von tollen Kooperationen mit unterschiedlichen Großspendern und dem motivierten Engagement einzelner MitarbeiterInnen unserer Organisation, sehen wir den Schlüssel zu kontinuierlich erfolgreicher Fundraising-Arbeit für *Go Ahead!*.

III. Marketing (Johannes Hillje)

Der Bereich Marketing geht aus dem ehemaligen Bereich „Medienauftritt" hervor, der im November 2011 in zwei separate Bereiche 1) Marketing und 2) Online-Kommunikation aufgeteilt wurde.
Im Marketingbereich arbeiten neben dem Leiter, Johannes Hillje, vier MitarbeiterInnen. Viktoria Schütz und Ina Haufe sind für das Merchandising zuständig, Catherina Mathias und Steffen Bildhauer für grafische Aufgaben.

Im Flyer- und Postersortiment wurden Flyer und Poster überarbeitet und neu erstellt. Beispielsweise wurde ein Plakat entwickelt, das von den Hochschulgruppen für verschiedene Zwecke genutzt und mittels eines aufgeklebten DIN A4-Papiers angepasst werden kann.

Für die BreakTheCycle-Kampagne unterstützte der Bereich die Entwicklung des Kampagnendesigns. Zudem wurden Werbeanzeigen entworfen, die beim Medienpartner "der Freitag" in Online- und Printausgabe erschienen sind.

Aus dem Unterbereich Merchandise lässt sich über zwei Entwicklungen berichten: Zum einen wurde, wie jedes Jahr, die Aktion zum Weltaidstag mit Aidsschleifen unterstützt. Zum anderen wurde ein neues T-Shirt-Motiv entwickelt. Aus einer Auswahl von Entwürfen konnten Freunde von *Go Ahead!* auf Facebook über das Motiv abstimmen. Produziert wurde das Siegermotiv schließlich als Frauen- und Männer-T-Shirt in blau und braun.

IV. Online-Kommunikation (Finn Pauls)

Der Bereich Online-Kommunikation entstand erst im November 2011 aus der Teilung des Bereichs Medienauftritt in 1) Marketing und 2) Online-Kommunikation. Er beinhaltet sowohl unsere interne Kommunikation, die zum Großteil über E-Mails und im Intranet stattfindet, aber vor allem auch die Darstellung der Aktivitäten und Ziele des Vereins nach Außen mit den Mitteln, die das Internet zur Verfügung stellt.

Ein Grundpfeiler dieser Kommunikation ist dabei unsere Homepage – dort finden sich viele Informationen, die unter anderem auch unseren Transparenz-Anspruch erfüllen. Die Inhalte pflegen und entwickeln wir gemeinsam mit den MitarbeiterInnen der beteiligten Bereiche, die nicht nur ständig Ideen, sondern auch die Inhalte der Homepage liefern.

Die Arbeit des Bereichs begann mit den Aktivitäten rund um die BreakTheCycle-Aktionstage. Der Bereich hat das Kampagnenteam bei der Erstellung der BreakTheCycle-Homepage unterstützt, welche neben Informationen über den Teufelskreis und Mitmachmöglichkeiten auch ein Quiz zum Thema beinhaltete. Außerdem wurde die Aktion von uns durch Facebook, Twitter und durch Blog-Einträge unterstützt und verbreitet. Die Kampagne kam dabei in den sozialen Netzwerken sehr gut an und erfreute sich großer Resonanz. Die sozialen Netzwerke sind auch ein wichtiger Teil des Bereichs, da wir über sie Menschen erreichen und Inhalte oder Spenden-Aktionen verbreiten können. Nicht zuletzt bringt die Arbeit in diesen Netzwerken auch wiederum viele Besucher auf unsere Homepage.

Auf der Homepage findet sich seit einigen Monaten auch der Auftritt des neuen Lehrkräfteprogramms, in dem sich unter anderem auch Zitate und Bilder der unterstützten Lehrerinnen finden. Auch wurde der Auftritt der Freiwilligenvermittlung und des Lernzentrums überarbeitet.

Außerdem betreibt *Go Ahead!* schon seit einiger Zeit die Charity-Suchmaschine Find2help. http://www.find2help.de/ funktioniert wie jede andere Suchmaschine, nur dass die Werbeeinnahmen nicht in ein Unternehmen fließen, sondern zum Großteil an *Go Ahead!* gehen.

Zu guter Letzt wird auch der Newsletter vom Bereich Online-Kommunikation betreut. Dieser versorgt Mitglieder und weitere Interessierte regelmäßig direkt mit Neuigkeiten über den Verein.

V. Pro Active! (Sophia Merckens)

Der Bereich Pro Active! bildet das Bindeglied zwischen dem Bundesnetzwerk und den Hochschulgruppen. Auch intern übernimmt Pro Active! eine vernetzende Rolle zwischen den verschiedenen Bereichen.

Pro Active! ist außerdem der erste Ansprechpartner für alle diejenigen, die sich aktiv bei *Go Ahead!* einbringen wollen. Dabei erreichen uns regelmäßig Anfragen von Menschen mit Aktionsideen, welche betreut oder an die entsprechenden Bereiche bei *Go Ahead!* weitergeleitet werden. Ein Highlight letztes Jahr war die BreakTheCycle-Kampagne, an welcher Pro Active! bei der Planung und Vorbereitung, sowie der Umsetzung maßgeblich beteiligt war.

Die Bereichsleitung hat im Dezember 2010 Sophia Merckens von Tobias Maaßen übernommen. Ein Jahr später bekam das Team weitere Unterstützung durch zwei neue MitarbeiterInnen, um dem wachsenden Arbeitsaufwand gerecht zu werden – es besteht nun aus Hannah Müggenburg, Kai Bildhauer, Tilman Rodenhäuser, Tobias Maaßen, Martin Scharl, Rico Bergemann und Sophia Merckens. Im Mai 2012 soll die Bereichsleitung an eine/n neue/n LeiterIn übergeben werden.

Unsere momentan 10 Hochschulgruppen haben jeweils einen direkten Ansprechpartner im Pro Active! Team, womit der Austausch von Informationen und eine gezielte Betreuung bei Aktionen sichergestellt werden. Wir haben in den letzten zwei Jahren leider auch zwei unserer Hochschulgruppen verloren. Um dies in Zukunft möglichst zu vermeiden, versuchen wir noch enger mit den Hochschulgruppen in Kontakt zu stehen. Außerdem wird sich der Bereich in Zukunft auch pro-aktiv um die Gründung von neuen Hochschulgruppen bemühen.

VI. Öffentlichkeitsarbeit (Christian Lichtenberg)

Ende 2010 wurde zu den punktuellen Ereignissen Mitgliederversammlung und Welt-Aids-Tag Öffentlichkeitsarbeit betrieben, außerdem fand parallel dazu eine umfassende Umstrukturierung bzw. Erweiterung des Bereichs statt. Dieser umfasst seither sechs direkte MitarbeiterInnen sowie die untergliederten Arbeitsgruppen Lektorat und Political Correctness mit weiteren Mitarbeitern.

Aufgrund der verschiedenen persönlichen Hintergründe der Mitarbeiter ergänzt sich das Team sehr gut. Gerade bei spontan anfallender Arbeit hat sich die Vielzahl der Mitarbeiter bislang als Glücksfall erwiesen.

2011 war zunächst von der konventionellen Medienarbeit geprägt, auf lokaler Ebene hatten wir überdurchschnittlich viele Veröffentlichungen zu verschiedenen Bereichen, insbesondere zum Jahreswechsel und bei Projektbesuchen von *Go Ahead!*-MitarbeiterInnen nahm die Presse *Go Ahead!* sehr positiv auf. Diesbezüglich ist hervorzuheben, dass sich *Go Ahead!*-Mitglieder im Vergleich zu den Vorjahren verstärkt an den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gewandt haben.

Darüber hinaus wurde eine umfassende Gesamtstrategie für das „Homes of Hope"-Projekt erstellt. Deren Umsetzung konnte aufgrund personeller Engpässe zunächst nicht zu 100%iger Vollständigkeit durchgeführt werden, wenngleich ohne Zweifel eine umfassendere und effektivere Öffentlichkeitsarbeit stattgefunden hat.

Ende des Jahres 2011 hat sich alles auf die Pressearbeit zur Kampagne BreakTheCycle konzentriert. Dabei ist positiv zu vermerken, dass das Printmedium der Freitag sich zum wiederholten Mal als sehr guter Medienpartner erwiesen hat und weiterhin ein sehr guter Kontakt besteht. Des Weiteren wurden im Rahmen der Kampagne einige lokale Erfolge erzielt.

Weitere Errungenschaften sind: Das Transparency International Siegel, Wikipedia-Eintrag und zwei neue Mitarbeiter als Kompensation zweier ausgeschiedener Mitarbeiter.

Im ersten Quartal 2012 wurden in erster Linie die neuen MitarbeiterInnen Max Jung aus Paderborn, Sarah Pfeifer aus Erlangen und Anja Schröder aus Bremen in den Bereich integriert. Um Wikipedia und das Transparency International-Siegel aktuell zu halten, wurden hier Arbeitsprozesse verstetigt. Des weiteren laufen die Planungen der Öffentlichkeitsarbeit für das nächste Homes of Hope-Projekt und das 5-jährige Jubiläum von *Go Ahead!*.

VII. Schulworkshops (Angela Steffens)

Bildung im Sinne von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit fängt für *Go Ahead!* in Deutschland an. So haben wir es uns zum Ziel gesetzt, junge Menschen in Deutschland für entwicklungspolitische Themen zu sensibilisieren und ihre Kenntnisse und Kompetenzen in diesem Bereich zu erweitern und zu vertiefen. Zu diesem Zweck führen wir Schulworkshops in ganz Deutschland durch.

In 2011 und der Zeit bis Februar 2012 konnte das Schulworkshopteam von *Go Ahead!* fünf erfolgreiche Workshops durchführen. An den Zinzendorfschulen in Königsfeld, am Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium in Dresden, an der IGS in Thesdorf, am Barnim-Gymnasium in Berlin und an der Kooperativen Gesamtschule in Sehnde nahmen insgesamt über 200 SchülerInnen an dem Workshop zum Thema „Südafrika, Armut und Aids – Probleme und Perspektiven" teil. In Berlin fand mit rund 120 TeilnehmerInnen der bisher größte Workshop statt. Auch in Sehnde gab es eine Premiere: Hier gestaltete *Go Ahead!* für eine Gruppe von ZehntklässlerInnen eine ganze Projektwoche, in der die Thematik intensiv bearbeitet wurde. Das Feedback von LehrerInnen und SchülerInnen war nach allen Workshops stets gleichermaßen positiv.

Zudem wurde das vergangene Jahr genutzt, um anhand der Erfahrungen vergangener Workshops und auf Grundlage des eingeholten Feedbacks das Konzept grundlegend zu überarbeiten, zu aktualisieren und zu erweitern.

Das Schulworkshopteam besteht nach wie vor aus Leiterin Angela Steffens und Mitarbeiter Tobias Hensel. Es wurde zwischenzeitlich von Yasemin Straub aus der HSG Mainz unterstützt, welcher jedoch aus zeitlichen Gründen eine weitere Mitarbeit leider nicht möglich ist. Auch die vormaligen Bereichsleiterinnen Katharina Rochell und Leila Broich haben sich nach der Übergabe des Bereichs und einer Übergangsphase nun ganz aus dem Bereich zurückgezogen. Trotzdem verspricht das Jahr 2012 aber ein spannendes Jahr mit mehreren Workshops zu werden.

VIII. Finanzen (Wolfgang Bildhauer)

Die im Jahr 2010 angegangene Aufteilung und Verteilung der Aufgaben im Finanz- und Administrationsbereich hat sich etabliert. Es arbeiten zur Zeit sechs MitarbeiterInnen im Bereich mit. Für die Bereiche Homes of Hope (Jan-Martin Frie), Vorschulprogramm inkl. dem Lehrkräfteprogramm (Hans-Egon Raetzell) und dem Patenschaftsprogramm (Julian Peitzmeier) sind jeweils Mitarbeiter eingearbeitet, welche die monatlichen Kontobewegungen in die Finanzdateien für die Buchhaltung eintragen und überwachen.

Die Mitgliederverwaltung und der Einzug der Spenden wird von Doris Rambla zuverlässig erledigt. Beim Versand der Flyer und Poster gab es einen Wechsel von Gabriele Bildhauer, welche diese Aufgabe die letzten 5 Jahre sehr sorgfältig erledigt hatte, hin zu Angela Steffens. Allen MitarbeiterInnen sei an dieser Stelle ein herzliches „Danke Schön" für den Einsatz ausgesprochen.

Zur Entlastung des Kassenwarts wurden alle Aufgaben im Bereich der Finanzen und der Verwaltung erfasst und eine Aufteilung für eine neu zu schaffende Stelle der „Leitung Operationale Finanzen" mit dem Vorstand besprochen und verabschiedet. Diese Stelle wurde im Februar 2012 mit Tobias Pristl besetzt. Seitdem wurde Tobias von Wolfgang Bildhauer eingearbeitet. Für 2012 ist es das Ziel, diese Aufgabenteilung zwischen Verwaltung und Kassenwart zu etablieren, als auch die Arbeit weiter zu automatisieren, um die Arbeitsbelastung eines/r jeden MitarbeiterIn trotz weiterem Wachstum zu reduzieren. Es ist angedacht, noch ein bis zwei weitere MitarbeiterInnen für diese Bereiche zu gewinnen.

IX. Patenschaftsprogramm (Julian Peitzmeier)

Das Patenschaftsprogramm zählt derzeit 71 Patenschaften, welche alle weiterhin über unseren etablierten Partner, die Nichtregierungsorganisation Heartbeat in Südafrika, ausgeführt werden. Seit der letzten Mitgliederversammlung konnten zwei neue Mitarbeiterinnen, Janina Overdiek und Kerstin Pöhl und ein neuer Mitarbeiter, David Fuchs, im Team des Patenschaftsprogramms begrüßt werden. Janina hat vor knapp einem Jahr angefangen sich in die Aufgaben von Julian Peitzmeier einzuarbeiten und die meisten Aufgaben im Tagesgeschäft zu übernehmen. Kerstin unterstützt sie dabei. David aus Österreich arbeitet bei projektbezogenen Aufgaben des Programmes mit und beteiligt sich derzeit an strategischen Fragen und der Idee, auch Paten in Österreich zu gewinnen.

Im Zuge der Umgestaltung des Finanzbereiches von *Go Ahead!* werden die Finanzen des Patenschaftspgrogramms nicht mehr extern verwaltet sondern seit ca. einem Jahr von Julian neben der Leitung des Bereiches ausgeführt.

Es konnte ein Weg gefunden werden, die Briefe und Pakete, welche von den Paten aus Deutschland an die Patenkinder in Südafrika verschickt werden, soweit nachzuverfolgen, bis eine Bestätigung von den Kindern kommt, dass diese Sendungen bei Ihnen angekommen sind. Durch eine kontrollierte und protokollierte Korrespondenz kann so sichergestellt werden, dass nichts auf dem Postweg verloren gegangen ist. Zudem ist es nun problemlos möglich, auch E-Mails über unsere lokale Partnerorganisation Heartbeat an die Patenkinder zu schicken.

Bei beiden Weihnachtsfesten, die seit der letzten Mitgliederversammlung vor 15 Monaten gefeiert wurden, konnte Heartbeat dank eines großen Sponsors aus Südafrika Weihnachtsfeiern, sogenannte „Christmas Partys", in allen Projekten, über die Patenkinder betreut werden, ausrichten. Bei den Festlichkeiten gab es reichlich zu Essen, Musik und ein kleines Geschenk für jedes Patenkind.

X. Vorschulprogramm (Johanna Reimers)

Im Vorschulprogramm gibt es aktuell drei Partner: die Pastoral Vorschule, die Imbaliyezwe Vorschule sowie das ECD (Early Childhood Development) Programme von Heartbeat. Alle drei Partner sind in Südafrika ansässig.

An die Pastoral Vorschule gehen aktuell 114 Patenschaften, sie ist damit der größte Partner des Vorschulprogramms. Alle neu eingehenden Patenschaften werden ebenfalls an die Pastoral Vorschule vergeben.

Die Pastoral Vorschule entwickelt sich gut, Ende letzten Jahres haben 45 Kinder an der Vorschule ihren „Abschluss" gemacht. Aktuell finden an der Pastoral Vorschule Baumaßnahmen statt. Diese werden von uns momentan allerdings nicht finanziell unterstützt.

Innerhalb der letzten Jahre hat sich die Kommunikation mit der Leiterin der Vorschule, Pam Mfaxa, deutlich verbessert. Inzwischen liefert sie regelmäßig aussagekräftige Berichte über die Entwicklung der Vorschule ab.

Das ECD Programme von Heartbeat ist der zweite Partner im Vorschulprogramm. Dieses Programm umfasst aktuell die Schulgebühren für 45 Kinder. Diese Kinder sind in zahlreichen verschiedenen Vorschulen verteilt. Einige der bedürftigen Vorschulen werden außerdem mit Material versorgt.
Im Jahr 2012 soll bei Heartbeat außerdem noch ein außerordentliches Programm durchgeführt werden. Es handelt sich dabei um das NOAH (wofür steht dieses Abkürzung?) Programme, ein Weiterbildungsprogramm für Menschen, die mit Kindern im Vorschulalter arbeiten.

Die gesamte Summe, die für die Unterstützung des ECD Programme benötigt wird, wird durch die Band Jamaram aufgebracht.

Der dritte Partner ist die Imbaliyezwe Vorschule in KwaZulu Natal. Diese Kooperation besteht nun seit Anfang 2011. Die Imbaliyezwe ist zwar eine staatliche Vorschule, die Förderung reicht aber nicht aus, um den Bedarf der Schule zu decken. Daher sind nun an die Imbaliyezwe 75 Patenschaften vergeben. Von diesem Geld werden an der Schule Mahlzeiten für 140 Vorschulkinder bezahlt.

Die Kommunikation mit Mr. Khumalo, dem Leiter der Schule, gestaltet sich im Moment noch recht schwierig. Die Vorschule arbeitet aber eng mit dem Verein 1000 Hills Community Helpers zusammen. Dieser steht auch mit *Go Ahead!* in Kontakt und unterstützt Mr. Khumalo beim Anfertigen der Berichte.

Intern sind im Vorschulprogramm inzwischen vier Personen beteiligt. Johanna Reimers fungiert als Leiterin, David Steinacker (ehemaliger Leiter) ist weiterhin als Mitarbeiter für die Kommunikation mit den südafrikanischen Partnern zuständig. Außerdem sind Hans-Egon Raetzell in der Administration und Louise Raetzell im Lehrkräfteprogramm Teil des Bereichs.

Zum Lehrkräfteprogramm:
Zur Zeit befinden sich nach wie vor vier Lehrkräfte in der Ausbildung – drei bei 1000 Hills: Thabsile Moloi, Mary Angel, Nozipho Hadebe. Bei allen dreien ist die Finanzierung gesichert.

Es ist sogar ein Überschuss da, mit dem eine weitere Lehrerin, Ellen Satai, an der Pastoral Vorschule gefördert werden soll..Zudem haben wir eine weitere Spende in Höhe von 1400 Euro erhalten und können somit die Ausbildung für insgesamt zwei neue LehrerInnen sichern.

XI. Homes of Hope (Marlen Barthel)

Im Herbst des letzten Jahres gab es einige personelle Änderungen. Die Organisation und Aufgabenverteilung wurde innerhalb des Bereichs wie folgt neu geregelt: Benedikt Funke übernimmt die Betreuung der Teilnehmer. Darunter fallen insbesondere die Annahme der eingehenden Bewerbungen, die Informationsweitergabe sowie die Organisation der Vorbereitungstreffen. Jan-Martin Frie kümmert sich um die Finanzen. Marlen Barthel unterliegt die Auswahl der jeweiligen Projekte, die Abwicklung mit der Partnerorganisation und den Kooperationspartnern vor Ort vor, während und nach dem Projekt sowie die interne Koordination der einzelnen MitarbeiterInnen und Aufgabenbereiche.

Im Verlauf der Neustrukturierung der Aufgabenverteilung wurden auch neue Richtlinien für das Vorgehen des Vereins bei der Organisation und Durchführung des Homes of Hope (HoH) erstellt. Ziel dessen war es, sich in Zukunft rechtlich klar von der Rolle eines Reiseveranstalters zu differenzieren.

Im letzten Jahr fanden, wie auch schon in den Jahren zuvor, zwei HoH Projekte statt. Im Frühjahr 2011 wurde ein Projekt mit der Furaha Project School in Kenia in Zusammenarbeit mit der deutschen Organisation Weitblick e.V. durchgeführt. Das zweite HoH im Spätsommer 2011 fand dann in Namibia, unter Leitung von Barbara Scharfbillig – *Go Ahead!* Mitglied und Vorsitzende von SUNI e.V. – gemeinsam mit dem Omaheke San Trust statt. Beide Projekte wurden generell positiv bewertet, in der jeweils nachfolgenden Evaluation wurden allerdings auch einige organisatorische Mängel aufgezeigt, die es in Zukunft zu vermeiden gilt.

Das Vorbereitungswochenende am Dümmer im November 2011 für das im Frühjahr 2012 stattfindende zweite Projekt in Namibia verlief erfolgreich, wenn auch nur vier der TeilnehmerInnen den Termin wahrnehmen konnten.

Top 3: Vorstellung des Finanzberichts & des Berichts der Kassenprüfer

Der Kassenwart Wolfgang Bildhauer berichtet über den Zeitraum seit der vergangenen Mitgliederversammlung (Oktober 2010) bis zum letzten Jahresabschluss Dezember 2011.

Das abgeschlossene Finanzjahr 2011 war die Fortsetzung der sehr guten Entwicklung unserer Hilfsorganisation. Der Kassenbestand zum Jahresende betrug 87.320,38 Euro. Ein Plus von 5.921,36 Euro.

Jahresabschluß 2011	
Girokonten	**21.941,70**
Geldmarktkonten	**65.487,26**
Barkassen	**-108,58**
Summe	**87.320,38**

Einnahmen

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass das Spendenaufkommen im Vergleich zum Vorjahr, in dem die deutschlandweite kickHIV!-Kampagne stattfand, gehalten werden konnte. Insgesamt wurden 145.222,74 Euro eingenommen. Das starke Wachstum bei den Mitgliedsbeiträgen, Spenden im Patenschaftsprogramm und die Förderung des Lernzentrums (Lerning Center) durch einen Zuschuss der Landesstiftung Baden-Württemberg in Höhe von 24.000 Euro sind besonders hervorzuheben. Ebenfalls sehr erfreulich die Einnahmen aus den vielen Aktionen der Hochschulgruppen (8.173,39 Euro), den Spendendosen (1.944,53; + 8%)und den Pfandbon-Boxen (1.604,97; + 58%). Auch die Aktionen des Fundraisingteams via Online-Plattformen haben eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen.

Einnahmen bis 31.12.2011		
Mitgliedsbeiträge		**16.567,00**
Early Education Programm	ohne Lehrkräfteprogramm	**23.641,00**
Generalspende		**32.688,03**
Spende für LearningCenter		**35.562,88**
CSP Patenschaftsprogramm		**18.411,41**
Öffentlicher Zuschuß		**0,00**
Homes of Hope Durchführungsspende		**7.947,11**
Homes of Hope Baumaterial		**15.698,40**
Sonstige Projektspenden	Lehrkräfteprogramm	**7.114,23**
Youth Ambassador Programm		**600,00**
Development through Sports/Kick HIV!		**1.738,16**
Sonstige Einnahmen Ideller Bereich		**1.821,52**
II .Zweckbetrieb: Eintrittsgelder		**2.101,31**
III. Einnahmen Getränke/Speisen		**1.264,55**
III. Werbeeinnahmen		**0,00**
III. Sonstiger wirtsch. Einnahmen		**378,19**
III. Verkauf von Waren aller Art		**1.162,20**
Zinsen		**425,21**
Summe		**167.121,20**

Mit den Einnahmen wurden die bestehenden Projekte aus dem Jahr 2011 finanziert und somit nachhaltig gefördert. Das Learning- und After School Center wurde im vierten Jahr gefördert, Umzingisi - Development Through Soccer führte ein zweites Sommercamp durch, die Vorschulförderung, die Patenschaften für Kinder in Not konnten erweitert werden, zwei Homes of Hope Projekte wurden durchgeführt und das neue Lehrkräfteprogramm hat die Ausbildung von drei weiteren Lehrerinnen aufgenommen.

Das Spendenvolumen in diesem Jahr ist um 59,75 Euro auf 145.222,74 Euro gesunken. Insgesamt haben wir 150.233,39 Euro an unsere Projektpartner überwiesen und damit wesentlich dazu beigetragen, dass deren Projekte nachhaltig finanziert wurden und somit den Kindern und Jugendlichen geholfen werden konnte. Im Vergleich zu 2010 ist das ein Rückgang um 14.181,85 Euro oder 9%. In die Rücklagen wurden 5.921,36 Euro gestellt.

Die Zahl der regelmäßigen Förderer im Vorschulprogramm und dem Patenschafts-Programm hat sich ebenfalls positiv entwickelt. Die Einnahmen für die Vorschulförderung sind um 1% auf 23.641,00 Euro

gestiegen. Die Einnahmen im Patenschaftsprogramm betrugen 18.411,41 Euro und waren damit um 2036,41 Euro oder 12% höher als im Vorjahr.

Für das Homes of Hope Programm gingen 15.698,40 Euro Spenden für Baumaterial ein. Sehr erfreulich auch das Spendenaufkommen von 7.947,00 Euro zur Durchführung der beiden Reisen inkl. Unterbringung für die TeilnehmerInnen.

Das gute Wachstum an neuen Mitgliedern war sehr erfreulich. So stiegen die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen um weitere 21% auf 16.567,00 Euro an.

Die Einnahmen im wirtschaftlichen Bereich in diesem Jahr beliefen sich auf 2.804.94 Euro und setzen sich aus dem Verkauf von T-Shirts, Weihnachtskarten und den Einnahmen aus Getränke- und Speisenverkauf zusammen.

Die Zinseinnahmen sind leicht gestiegen auf 425,21 Euro.

Ausgaben

Die Ausgaben im abgelaufenen Jahr reduzierten sich stark, da es keine aufwendige deutschlandweite Kampagne mit vielen Reisetätigkeiten und auch kein Mitarbeitertreffen gab. Insgesamt wurden 10.966,45 Euro für Öffentlichkeitsarbeit, Auslagenerstattung und die Verwaltung ausgegeben. Das sind 60% weniger als im Vorjahr.

Ausgaben bis 31.12.2011		
I. Early Education Programm		16.575,98
I. Learning Center		81.702,80
I. Child Sponsorship Programm		18.636,12
I. Emergency&sonstige Programm		1.979,09
I. HoH Reisekosten		5.105,00
I. HoH Unterkunft/Verpflegung		2.376,00
I. HoH Programm Baumaterial		11.625,00
I. Youth Ambassador Programm		4.443,15
I. Development through Sports		7.790,25
I. Schulworkshops		92,56
I. Öffentlichkeitsarbeit/Werbung		1.380,32
I. Porto		1.337,87
I. Geringwertige Wirtschaftsgüter		217,39
I. Administration/Büromaterial		897,93
I. Reisekosten		2.407,65
I. Bankgebühren		904,80
I. Sonstige Ausgaben ideeller Bereich		1.171,90
II. Veranstaltungskosten		0,00
II. Porto		0,00
II. Sonstige Ausgaben		0,70
III. Porto		124,66
III. Veranstaltungskosten/Werbeausgaben		0,00
III. Getränke und Speisen		707,76
III.Wareneinkauf		1.722,91
Summe		161.199,84

Der Anteil aller Ausgaben hat sich im Bezug auf die allgemeinen Einnahmen von 63% auf 50% reduziert. Wir können daher weiterhin die 100% Garantie geben und sicherstellen dass alle Spenden ohne Abzug bei den lokalen Projektpartnern ankommen.

Unsere interne Berechnung hat ergeben, dass wir bezogen auf die Kriterien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zur Beurteilung der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit spendensammelnder Organisationen mit 7% Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und der allgemeinen Verwaltung, bezogen auf das Spendenvolumen, in die beste Kategorie fallen.

Übersicht Projektförderung 2011

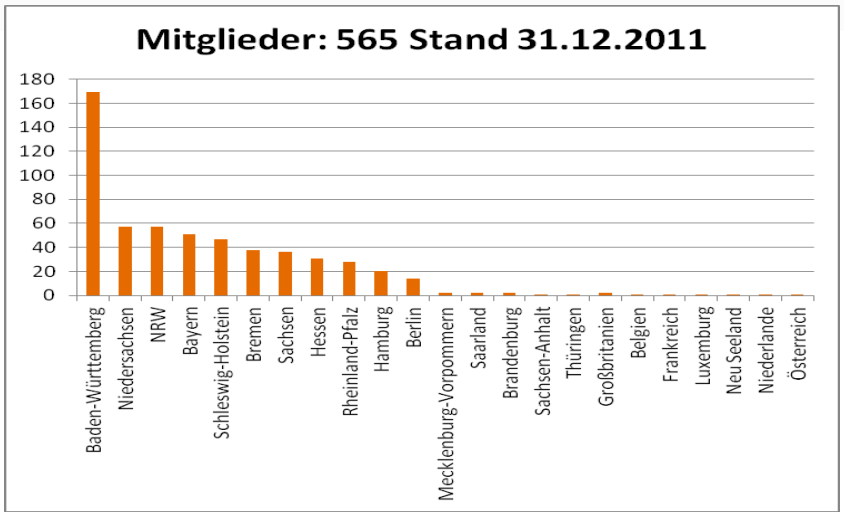
Die folgenden Projektpartner wurden 2011 gefördert:

Heartbeat	Euro
Vorschulprogramm	7.576,78
Learning Center KwaZulu-Natal	81.702,80
Patenschaftsprogramm	18.636,10
Jugendbotschafter Programm	4.443,15
Pastoral Preschool	
Vorschulprogramm	4.557,45
Lehrkräfteprogramm	366,87
Umzingisi - Development Through Sports	
Aufklärung durch Fußball	7.790,25
Homes of Hope	
Furaha Project School, Kenia	8.391,00
Komeho San Trust, Namibia	8.610,00
1000 Hills Community Helpers	
Vorschule Imbaliyezwe	4.441,75
Lehrerausbildung	1.612,22
Summe	148.128,39

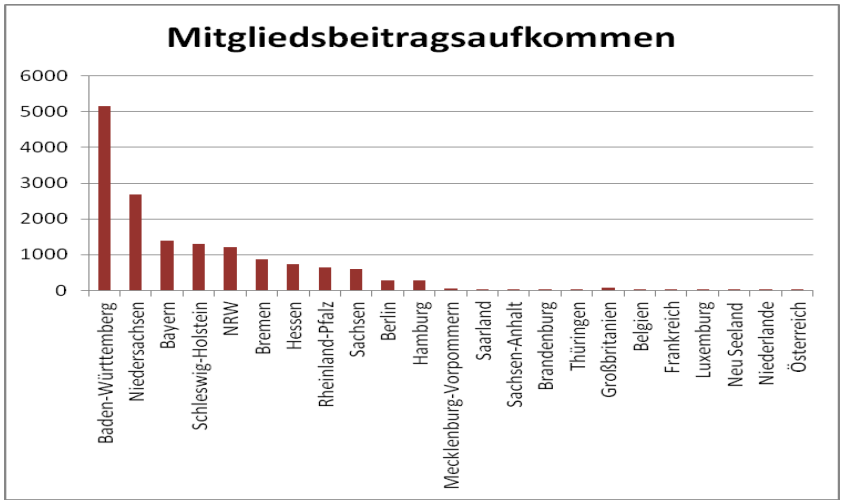
Entwicklung der Mitgliederbasis

Sehr erfreulich ist auch das Mitgliederwachstum. Im Jahr 2011 konnten wir 86 neue Mitglieder begrüßen. Zum Jahresende hatten wir 565 Mitglieder. Das Beitragsaufkommen betrug 13.747,00 Euro (+21%).

Es gab 12 Austritte aus privaten Gründen. Vier Mitglieder wurden ausgeschlossen, da sie den Mitgliedsbeitrag nicht beglichen hatten.



Mitgliedsbeiträge nach Bundesländer/Land



Ausblick auf die Verpflichtungen 2012

Die laufenden Programme sind sehr gut etabliert (Vorschulprogramm, Patenschaftsprogramm für Kinder in Not, das Lehrkräfteprogramm und das Homes of Hope) tragen sich selbst durch die Förderer. Es bestehen in den Programmen jeweils Rücklagen für zusätzliche Unterstützung. Auch für das Development Through Sports-Programm stehen ausreichend Mittel für das dritte Sommercamp zur Verfügung.

Mit unseren Rücklagen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen können wir unsere Verpflichtung für das Learning Center und das Jugendbotschafterprogramm abdecken. Jedoch sind dann alle Rücklagen aufgebraucht. Alle Einnahmen und Spenden aus dem laufenden Jahr 2012 helfen die Rücklagen aufzubauen oder ermöglichen die Finanzierung neue Projekte.

Alles in allem können wir sehr zuversichtlich ins Jahr 2012 gehen.

Nach Abschluss der Vorstellung des Finanzberichts trägt das Mitglied Sophia Merckens stellvertretend den Bericht der Kassenprüfer (Wolfgang Wernicke & Barbara Scharfbillig) vor.

Kassenprüfungsbericht 2011

Kassenprüfung Go Ahead! e.V. für 2011

Am 17.03.2012 habe ich die Aufzeichnungen und Belege für das Vereinsjahr 2011 am Wohnsitz des Kassiers Wolfgang Bildhauer geprüft.

- Die Einnahmen und Ausgaben werden mittels selbst erstellter Excel-Tabellen aufgezeichnet und detailliert den verschiedenen Bereichen zugewiesen.
- Das Rechenwerk wurde anhand der verwendeten Formeln und anhand von Stichproben auf Plausibilität überprüft; dabei ergaben sich keine Beanstandungen, sodass die lückenlose Erfassung aller Zahlungsein- und –ausgänge gewährleistet ist.
- Die ermittelten Bankbestände stimmen mit den Kontoauszügen zum 31.12.2011 überein, ebenso der ermittelte Bargeldbestand mit der Zählung der Barkasse.
- Die Ausgaben wurden anhand der Belege lückenlos geprüft, für jede Ausgabe war der entsprechende Beleg vorhanden.
- Das Gesamtergebnis war um einen zeitlichen Abgrenzungsfehler (Gutschrift 2012, Buchung 2011) zu korrigieren.
- Anmerkungen: a) Die Mitgliedsbeiträge und –zuwendungen werden überwiegend per Lastschrift erhoben; dabei kommt es leider ab und an zu Rücklastschriften, die Gebühren und zusätzliche Arbeit für den Kassier verursachen. Deshalb der Appell an die Mitglieder, rechtzeitig geänderte Bankverbindungen mitzuteilen.
  b) Auf die zeitnahe Abrechnung mit den Verantwortlichen der Hochschulprojekte ist unbedingt zu achten.

Fazit: Aus Sicht der Kassenprüfung hat der Kassier ordnungsgemäß und gewissenhaft gearbeitet, der Hauptversammlung empfehle ich deshalb, die Entlastung vorzunehmen.

Mit anderen Worten: Ich kann ermessen, mit wieviel Arbeit, Zeitaufwand und Engagement Wolfgang Bildhauer sein Amt wahrgenommen hat. Er war auch im Jahr 2011 eine unschätzbare Stütze des Vereins, seine Tätigkeit ist Garant für absolute Transparenz und Sicherheit für alle Unterstützer des Vereins, dass die Mittel zweckentsprechend verwendet werden.

W. Wernicke

Wolfgang Wernicke, Kassenprüfer

Top 4: Entlastung des Vorstands

Julian Peitzmeier erklärt sich bereit, die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes durchzuführen. Er fragt die anwesenden Mitglieder, ob der öffentlichen Abstimmung per Handzeichen zugestimmt wird. Dem ist so, es gibt keine Gegenstimme oder Enthaltung.

Die anwesenden Mitglieder, welche nicht zum Vorstand gehören, erteilen dem Vorstand einstimmig (keine Gegenstimme, keine Enthaltung) die Entlastung.

Top 5: Neuwahlen des Vorstands

Die Wahlleiterin (Lys Kulumadayil) fragt die anwesenden Mitglieder, ob der öffentlichen Abstimmung per Handzeichen zugestimmt wird. Dem ist so, es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung. Die anwesenden zwei Gäste dürfen nicht abstimmen. Frau Kulumadayil wird sich als Wahlleiterin nicht an der Wahl beteiligen. Die Summe der Stimmen ist somit 44.

Wahl des 1. Vorsitzenden:
Johannes Hillje verzichtet auf eine erneute Kandidatur, da er im kommenden Jahr die meiste Zeit im Ausland verbringen wird. Benjamin Werner verkündet seine Kandidatur. Es gibt keinen weiteren Vorschlag bzw. Bewerber. Er wird mit 43 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt. Herr Werner nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden:
Tilman Rodenhäuser verzichtet nach fünf Jahren als 2. Vorsitzender auf eine erneute Kandidatur. Sophia Merckens verkündet ihre Kandidatur. Es gibt keinen weiteren Vorschlag bzw. Bewerber. Sie wird mit 43 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt. Frau Merckens nimmt die Wahl an.

Wahl des Kassenwarts:
Wolfgang Bildhauer verzichtet nach fünf Jahren als Kassenwart auf eine erneute Kandidatur. Tobias Pristl wird vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag bzw. Bewerber. Er wird mit 43 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt. Herr Pristl nimmt die Wahl an.

Wahl der ordinären Vorstandsmitglieder:

Die Vorstandsmitglieder der vergangenen Wahlperiode David Steinacker und Tobias Maaßen stellen sich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Tilman Rodenhäuser, Johannes Hillje, Johanna Reimers und Jan Bildhauer verkünden ihre Kandidaturen bzw. werden vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Bewerber.

Tilman Rodenhäuser wird mit 43 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt. Herr Rodenhäuser nimmt die Wahl an.

Johannes Hillje wird mit 43 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt. Herr Hillje nimmt die Wahl an.

Johanna Reimers wird mit 43 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt. Frau Reimers nimmt die Wahl an.

Jan Bildhauer wird mit 44 Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Herr Bildhauer nimmt die Wahl an.

Top 6: Wahl der Kassenprüfer

Für das Amt der Kassenprüfer bewerben sich Wolfgang Wernicke, Oana Harms und Tobias Maaßen. Herr Wernicke hat seine Bewerbung schriftlich eingereicht. Frau Barbara Scharfbillig kandidiert nicht erneut. Die anwesenden Mitglieder stimmen wie folgt ab:

	Ja-Stimmen	Enthaltungen
Wolfgang Wernicke	36	7
Oana Harms	28	15
Tobias Maaßen	22	21

Damit sind Wolfgang Wernicke und Oana Harms als neue Kassenprüfer gewählt.

Top 7: Festlegung des Jahresbeitrags 2012

Der Leiter der Mitgliederversammlung schlägt vor, den Jahresbeitrag bei mindestens 12 Euro / Jahr zu belassen. Es gibt keinen alternativen Vorschlag von den Anwesenden.

Der Vorschlag wird einstimmig (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung) angenommen.

Top 8: Satzungsänderung

Es gibt keine Satzungsänderungsvorschläge.

Top 9: Fragen und Anregungen

Nach der ausführlichen Vorstellung der Jahresberichte und des Finanzberichts (inklusive Kassenprüfungsbericht), gibt es keine Fragen mehr von Seiten der Mitglieder. Zum Abschluss stellen die beiden ehemaligen Vorsitzenden Johannes Hillje und Tilman Rodenhäuser noch den Ausblick auf das weitere Jahr 2012 vor.

a) Ausblick: *Go Ahead!* 2012 - Unsere Ziele

Für das laufende Jahr hat *Go Ahead!* erneut seinem Partner Heartbeat zugesagt, das Lernzentrum und das Jugendbotschafterprogramm in Südafrika finanziell zu fördern. Zusätzlich zu diesen projektbezogenen Zusagen fördert *Go Ahead!* auch weiterhin Kinder durch das Vorschulprogramm (plus deren LehrerInnen im neuen Lehrkäfteprogramm) und durch das Patenschaftsprogramm. Beide Programme sollen auch in diesem Jahr wachsen. Als weiteres Projekt wird *Go Ahead!* erneut, noch immer mit Geldern aus der kickHIV!-Kampagne, ein fußballpädagogisches Feriencamp seines Partners Development through Sport (ehemals Umzingisi) unterstützen.

In Deutschland steht ein ganz besonderes Event bevor: Am 26. Mai 2012 feiert *Go Ahead!* sein fünfjähriges Bestehen. Dazu laufen, in einem zu diesem Zweck gebildeten Projektteam, die Planungen für eine Aktions- und Medienkampagne bereits auf Hochtouren. Auch der Weltaidstag (1. Dezember) ist bereits rot im Kalender markiert: An diesem Tag will *Go Ahead!*, wie auch in den letzten Jahren, mit mehreren Aktionen im Bundesgebiet auf die Folgen von Aids im südlichen Afrika aufmerksam machen. Es wird außerdem überlegt, die 2011 erfolgreich entwickelte und erstmals durchgeführte BreakTheCycle-Kampagne zu wiederholen.

Darüberhinaus baut *Go Ahead!* weiterhin auf ein gesundes Wachstum des Vereins. Da sich einige Umstrukturierungen, sowohl personeller als auch organisatorischer Natur, in den letzten Monaten ergeben haben, geht es *Go Ahead!* 2012 jedoch auch darum, die bestehenden Strukturen zu stabilisieren und damit die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Top 10: Ausklang

Nach der ausführlichen Darstellung der Vereinsarbeit gab es keine weiteren Fragen oder Anregungen. Der Versammlungsleiter Herr Hillje beendet die 4. Mitgliederversammlung offiziell um 12.16 Uhr. Alle Anwesenden treffen sich anschließend zu einer gemütlichen Gesprächsrunde.

gez.: Jan Bildhauer
In seiner Funktion als Schriftführer

gez.: Johannes Hillje
In seiner Funktion als Versammlungsvorsitzender

Anhang

4. Mitgliederversammlung 15.04.2012, 10:00 Uhr
BHV-Hafenclub, Am Markt 1, 28195 Bremen

Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Unterschrift
1 Merckens, Sophia	S. Merckens
2 Tobias Maaßen	
3 Hoops, Björn	
4 Bedenum, Max	
5 Lichtenberg, Christian	
6 Schröder, Anja	A. Schröder
7 Paetz, Lasse	
8 Kulamadayil Lys	Lys Kulamadayil
9 Gaffga, Gregor	
10 Klein Eva	
11 Hotzmes, Tim Julijan	
12 Günther, Frederik	
13 Schäl, Martin	
14 Werner, Benjamin	
15 Julian Peitzmeier	
16 Matthias Lehner	Lehner M.
17 Monika Hilje	
18 Hergen Hilje	
19 Tim Schnorr	T. Schnorr
20 Sperl, Lena	K. Sperl
21 Eller, Martin	
22 Harms, Oana	
23 Mung, Maximilian	

Go Ahead! e.V. Albblickweg 5, 78126 Königsfeld

— 2 —

24 Vanessa Jackson	V. Jackson
25 Ingrid Westenhorst	Ingrid Westenhorst
26 Angela Steffens	A. Steffens
27 Viktoria Schütz	V. Schütz
28 Johanna Reimers	J. Reimers
29 Hendrik Stille	H. Stille
30 Max Niklaus	M. Nik
31 Agnes Pawlak	Pawlak
32 Johannes Lohmeyer	J. [illegible]
33 MARTEN BARTHEL	M. BARTHEL
34 Ursula Kopp	U. Kopp
35 Gabriele Bildhauer	G. Bildhauer
36 Sebastian Willag	Sebastian Willag
37 Tobias Pristl	T. Pristl
38 Finn Pads	F. Pads
39 Valentin Franklyn	V. [illegible]
40 Tilman Rodenhause	Rodenhause
41 Wolfgang Bildhauer	W. Bildhauer
42 Benedikt Funke	B. Funke
43 Jan-Martin Frie	[illegible]
44 Johannes Hiltje	J. Hiltje
45 Jan Bildhauer	[illegible]
46	
47	
48	
49	
50	
53	
54	
55	
56	
57	

Go Ahead! e.V. Albblickweg 5, 78126 Königsfeld